



Klavier-Festival Ruhr 2022

Musikalische Geschichten – Präsentation des
schulübergreifenden Education-Projekts

Lorenzo Soulès (Klavier)

Veronique De Raedemaeker
(Violine)

Till Müller (Klarinette)

Grundschüler:innen,
Gesamtschüler:innen und
Gymnasiast:innen aus
Duisburg-Marxloh

(Tanz, Musik und Kostüme)

Dienstag | 21. Juni 2022



Das kulturelle
Leitprojekt des

Initiativkreis
Ruhr



Hauptförderer
2022

RAGSTIFTUNG



Kerstin Hausmann-Buchonius und -bacher,

in der Hoffnung und im Vertrauen darauf, dass die pandemische Entwicklung weiterhin zunehmend wieder Konzerterlebnisse in gewohnter Weise zulässt, begrüße ich Sie besonders herzlich zu den Konzerten des Klavier-Festivals Ruhr 2022! Nachdem ich bereits viele Jahre als Moderator des Initiativkreises Ruhr das Klavier-Festival Ruhr als dessen kulturelles Leitprojekt begleiten durfte, freut es mich sehr, dem Festival nun als Schirmherr zur Seite zu stehen.

Unter dem Motto Lebenslinien wirft unser Intendant Prof. Franz Xaver Ohnesorg beim Klavier-Festival Ruhr 2022 ein Schlaglicht auf die künstlerischen Biografien jener Künstler und Künstlerinnen, die er Jahr für Jahr im Ruhrgebiet zu einzigartigen Konzerten zu versammeln versteht. Mit vielen von ihnen verbindet ihn eine enge, oft schon Jahrzehnte währende persönliche Freundschaft, die, gepaart mit künstlerischer Offenheit für junge Talente und nicht zuletzt einem unerschütterlichen Optimismus, unsere hochkarätigen Konzerte in ihrer weltweit einmaligen Dichte erst möglich macht. Auch das bereits 2006 initiierte, inzwischen vielfach preisgekrönte Education-Programm, mit dem das Festival die musikalische und sprachliche Entwicklung von Kindern und Jugendlichen vor allem in Duisburg Marxloh fördert, konnte trotz aller Einschränkungen während der Pandemie – z. B. durch den cleveren Einsatz digitaler Methoden – überaus erfolgreich weitergeführt werden. In diesem Jahr widmet sich das Education-Team mit der Deutschen Erstaufführung von Luciano Berios *Twice upon...* erstmals sogar einer internationalen Koproduktion mit Schülern und Schülerinnen sowie Musikern und Musikerinnen aus Paris.

Nichts von all dem wäre freilich möglich ohne das tatkräftige Engagement der vielen Sponsoren und Donatoren, die dem Klavier-Festival Ruhr seit vielen Jahren die Treue halten – nicht zuletzt seit der Gründung vor 34 Jahren unser Generalsponsor, der Initiativkreis Ruhr.

Wir sind als RAG-Stiftung an einer nachhaltigen Transformation der Region zutiefst interessiert und dabei spielt die Kulturförderung eine herausragende Rolle. Und so ist es mir als Vorstandsvorsitzender der RAG-Stiftung eine besondere Freude, dass wir in diesem Jahr das Festival als Hauptförderer unterstützen. Gerade in dieser nicht einfachen Zeit bleibt es wichtig, das Klavier-Festival Ruhr für die Zukunft zu stärken – im Verein der Freunde und Förderer oder als Donatoren in unserem Jubilee Circle. Dazu lade ich Sie herzlich ein! Schreiben Sie einfach an freunde@klavierfestival.de oder an jubileecircle@klavierfestival.de – unser Intendant antwortet Ihnen persönlich!

Ich wünsche Ihnen und uns allen eine wunderbare, beflügelnde Festivalzeit, die uns hoffentlich alle Einschränkungen und Schwierigkeiten der vergangenen Monate vergessen lässt!

Bernd Tönjes

BERND TÖNJES

Schirmherr des Klavier-Festivals Ruhr 2022
Vorsitzender des Vorstands der RAG-Stiftung

Dienstag | 21. Juni 2022 | **18 Uhr** | ohne Pause
Duisburg | Landschaftspark-Nord | Gebläsehalle

Musikalische Geschichten – Präsentation des schulübergreifenden Education-Projekts

Lorenzo Soulès (Klavier)

Veronique De Raedemaeker (Violine)

Till Müller (Klarinette)

**Grundschüler:innen,
Gesamtschüler:innen und
Gymnasiast:innen aus Duisburg-
Marxloh** (Tanz, Musik und Kostüme)

Grundschule Regenbogenschule, Klasse 4c

*Duos – Gemeinsam
Tanz*

Béla Bartók (1881–1945)

aus: Tanz-Suite Sz 77

III. Allegro vivace

Cinthia Nisiyama, Erika Pico (tänzerische Leitung)

Begrüßung durch Intendant Prof. Franz Xaver Ohnesorg
Intendant des Klavier-Festivals Ruhr

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Wir danken unseren Förderern

klöckner & co

STIFTUNG
MERCATOR

Grundschule Regenbogenschule, Klasse 4d

Focus on black and white

Tanz

Béla Bartók

aus: Tanz-Suite Sz 77

II. *Allegro molto*

V. *Comodo*

Cynthia Nisiyama, Erika Pico (tänzerische Leitung)

Grundschule Henriettenstraße, Klasse 1/2a und Klasse 1/2c

Rendez-vous

Tanz

Maurice Ravel (1875–1937)

aus: Sonate für Violine und Klavier Nr. 2

2. *Blues*

Erika Pico, Bianca Pulungan (tänzerische Leitung)

Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium, Klasse 5a

Fuga = Flucht

Musik und Tanz

Johann Sebastian Bach (1685–1750)

Fuge in c-Moll aus: Das Wohltemperierte Klavier, Teil 1, BWV 847

Petra Jebavy (tänzerische Leitung)

Christian Streich (musikalische Leitung)

Grundschule Henriettenstraße, Grundschule Sandstraße, Herbert-Grillo-Gesamtschule und Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium

Schulübergreifendes Tanz-, Musik- und Kunstprojekt

Igor Strawinsky (1882–1971)

L'Histoire du Soldat (Die Geschichte vom Soldaten)

Yasha Wang (Inszenierung und tänzerische Leitung)

Nina Ridderbecks (Assistenz Tanz)

Vassos Nicolaou (musikalische Leitung)

Pauline Simon (Leitung Kunstworkshops)

Konzertflügel Steinway D

- Wir empfehlen, auch während des Konzertes weiterhin einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz zu tragen!

- Bitte schalten Sie Ihr mobiles Telefon aus! Danke!

- Aus urheberrechtlichen Gründen sind jegliche Ton-, Foto- und Filmaufnahmen, auch für den privaten Gebrauch, untersagt. Ausgenommen sind vom Festival autorisierte Personen.

Sie wollen das Klavier-Festival Ruhr mit Ihrer Spende unterstützen? Hier unsere Kontoverbindungen:

Stiftung Klavier-Festival Ruhr
NATIONAL-BANK AG
IBAN: DE02 360 200 300 00 188 5588
BIC: NBAGDE3E

Freunde und Förderer des Klavier-Festival Ruhr e.V.
NATIONAL-BANK AG
IBAN: DE93 360 200 300 00 111 4255
BIC: NBAGDE3E

Sie möchten regelmäßig über die Konzerte und aktuelle Neuigkeiten des Klavier-Festivals Ruhr informiert werden? Dann melden Sie sich bitte unter www.klavierfestival.de/newsletter für unseren Newsletter an.

MITWIRKENDE

Grundschule Regenbogenschule

Klasse 4c

Ahmed Al Barour, Amina Bajrami, Bilal Nemer, Bld Edo Bsiko Ese, Deyvid Severiniv Dimov, Ion Vaduva, Kanarya Atanasova, Lorenzo Asenov, Malva Ismael, Mariyan Stefanov, Melisa Antoanet Dotseva, Meymet Dzhemaydin, Minever Amet Nuri, Mohamed N Almohamad, Muslim Ali Alshareefi, Nadzhie Kovacheva, Neydem Tomov, Onur Elver Saliev, Romaisa El Jabri Khanchouf, Silviya Makariniva, Simeon Tomov

Lehrerin: Heike Wolf
Workshopleitung: Cinthia Nisiyama, Erika Pico

Klasse 4d

Abdulsamed Avdulji, Amelina Bajric, Bahaa Khaled, Batoul Alahmad, Dzhan Petkov, Nabir

Emilia Nikolova, Esmanur Gögercin, Hogir Asaad Hawiry, Enrico Gonschor, Leyla Benke, Laura Muslii, Masa Totanji, Mehmed Asan, Meliha, Mia Wassermann, Mohammad Al Hussien, Nathanael Nde Cheyson, Nabir Asimov, Pasaris Dumitru, Yasmin Ismaiel, Alan Sen, Zeinab Gül

Lehrerin: Maren Treubert
Workshopleitung: Cinthia Nisiyama, Erika Pico

Grundschule Henriettenstraße

Klasse 1/2a

Adriana Angelova, Boryana Demireva, Avram Dimitrov, Metin Dimitrov, Stancho Kafaliev, Joan Karaivanov, Albeno Kirova, Avram Majaru, Angel Mindov, Fabricio-Justin Moise, Sara Nika, Florin Radu, Sevda Rashkova, Luca Stan, Daiana Stefan, Chanar Stepfanov, Vasko Vasilev, Emilia Mihailova Vaselinoва, Ivan Yordanov, Ivan Zhivkov, Leylya Zhivkova

Lehrerin: Carina Skowranek
Workshopleitung: Erika Pico, Bianca Pulungan

Klasse 1/2c

Mohammad Abt Alal, Isabella Amba, Dimitar Asenov, Verdzhinia Yordanov Biserova, Maria Caldararu, Angel Nejdets Drazhev, Angel Dzhambazov, Petrana Filipova, Prince Glymin, Gitti Karyab, Joanna Kuldanev, Avram Mihai, Daniela Mihai, Eleza Mihaylova, Katya Krasimirova Mihaylova, Colin Prison, Umut Rakoliev, Milena Sabeva, Denisa-Maria Spiridon, Florin Stan, Mina Yüce, Berat Yurt, Aleksandra Zhivkova

Lehrerin: Andrea Krüger
Workshopleitung: Erika Pico, Bianca Pulungan

Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium

Klasse 5a

Maia Abdulazem, Azad Ali, Roua Alomar, Havin Avci, Medine Bayhoca, Helena Bohack, Abigael Cheuffa Pameni, Cigdem Gelec, Muhammed Günes, Meena Hamdan, Roha Hamza, Maria Ibrahim, Salih Karakas, Ida Kheder, Setayesch Khendjani, Sofija Movchan, Svitlana Movchan, Alperen Özcan, Ahmet Özdemir, Yunus Özdemir, Hiba Rhourida, Elifsu Sarisoy, Julin Serhan, Kaan Yildirim, Cinar Yilmaz, Dani Zulic

Musiklehrer: Christian Streich
Tanzpädagogin: Petra Jebavy

Schulübergreifendes Tanz-, Musik- und Kunstprojekt

Grundschule Henriettenstraße

Schüler:innen der Klasse 3/4a (Tanz)

Yusef Alfasaa, Ilaf Alhossein, Raffi Al-Kshto, Melek Bektas, Zainab Belhadi Hannoun, Alisia Ismenova, Ivo Tsvetanov, Sara Amba, Charlene Baumgarten, Ayana Hakky, Giylsime Kongjeli, Rama Khalil, Salam Kasem

Lehrerin: Christa Berghaus
Workshopleitung: Yasha Wang, Nina Ridderbecks

Herbert-Grillo-Gesamtschule

Klasse 5a (Tanz)

Kaled Alkardush Alshikali, Asen Yankov Angelov, Todor Ventsisk Atanasov, Cüneyt Cambaz, Ancuta Dobosariu, Lina Ergezer, Bulut Ergezer, Zaprinka Georgieva, Laura Goralski, Miyrem Yumer Hasan, Vidcai Kirov Ilkov, Allisia Kock, Krasimir Fanev Krastev, Aleks Marinov Mechev, Yunus Menge, Elisabeth Mitkc Mihaylova, Lena Celine Milde, Georgi Aseno Muletarov, Susana Zhiko Tancheva, Dilay Türkgeldi, Aleks Velev, Emilia Evgenie Yalamova, Filip Yordanov, Haled Yürksekdog

Lehrer: Faruk Türkmen, Volkmar Lauterbach

Workshopleitung: Yasha Wang, Nina Ridderbecks

Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium

Grundkurs Sport Q1 (Tanz)

Selin Akkoc, Erdem Sezer Aksoy, Belya Selin Cetinkaya, Sahra Demir, Ilayda Gündüz, Aleyna Iren, Celina Jüttner, Zeynep Koc, Niyade Ouro Djobo, Nisa Sagat, Sena Sagat, Buthayna Salem, Sevgi Saz, Nina Schönborn, Sofiane Slimane, Lana Fereshteh Stockmann, Kristina Vachkova, Abbaskerim Yavuz

Lehrer: René Ochodlo

Workshopleitung: Yasha Wang, Nina Ridderbecks

Kurskurs Q1 (Kostüme)

Emirhan Ceylan, Sahra Demir, Sila Ergün, Dicle Gelec, Ezo Gül, Isil Güney, Betül Güngör, Emre Özel, Kiara Schumacher, Dilber Kizilkaya, Nina Schönborn, Kristina Vachkova, Taylan Yildirim

Lehrerin: Gabriele Vieler

Workshopleitung: Pauline Simon

Musikkurs Q1 (Musik)

Elias Polat, Celina Jüttner, Niyade Ouro Djobo, Enbiya Güzel, Ergül Can Kaya, Stütcü Baran, Stephan Kersgens, Bera Gezen, Aleyna Iren, Uysal Abdusettar, Razma Azizi, Ayhan Tunahan, Koray Kuru, Ezgi Con, Sudenaz Eris, Justin Grosz, Joudi Haftaro, Cenk Karacali, Selina Kicin, Silma Mavric, Ünsal Tarik, Emre Tas

Lehrerin: Sonja Birnschein

Workshopleitung: Vassos Nicolaou

Assistenz: Linda Eiermanns

Grundschule Sandstraße

Schüler:innen aus dem offenen Ganzttag (Musik)

Celina Daniela Höfferling, Nataly Laura Hohmann, Ahmet Hasan Eskici, Andra Berisha, Leina Dassoum, Mia Kau, Bella Hohmann, Melody Clara Olejniczak, Dicle Nur Kurt, Pidram Arab, Merferd Al Bakour, Destiny Visent, Jahida Al Bakour, Farah Basel Ido

Betreuerin: Gülseren Sahtiyar

Workshopleitung: Vassos Nicolaou

Assistenz: Linda Eiermanns

PROJEKTTEAM KLAVIER-FESTIVAL RUHR

Projektmanagement: Maroussia Aurich-Fromonteil, Patricia

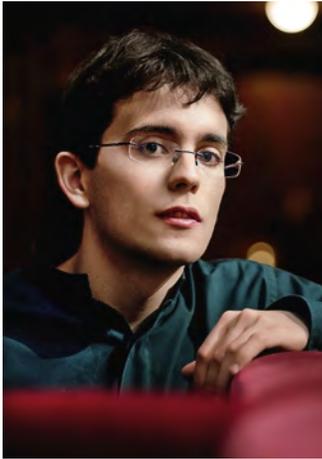
Cahn, Elena Martin Casais, Hannah Schütz

Projektassistenz: Linda Eiermanns, Alexandra Palamaroudas, Anna Schneider

Leitung Education: Prof. Dr. Tobias Bleek

Fotos: Ursula Kaufmann, Markus Feger

Wir danken Regina Balhaus-Küper, Tamara Gratz, Klaus Hagge, Holger Rinn, Thomas Zander, der Stadt Duisburg und allen mitwirkenden Lehrer:innen, Künstler:innen und Betreuer:innen für ihr großes Engagement.



Der französische Pianist Lorenzo Soulès wurde im Juli 1992 in Lyon geboren und begann bereits mit drei Jahren, Klavier zu spielen. Nachdem er mit 13 Jahren am Conservatoire Supérieur de Paris C.N.R. sein Studium mit dem 1er Prix abschloss, ging er zu Pierre-Laurent Aimard und Tamara Stefanovich an die Hochschule für Musik und Tanz Köln, wo er sein Konzertexamen mit Auszeichnung absolvierte. Zusätzlich nahm er von 2006 bis 2009 Unterricht bei der

spanischen Pianistin Alicia de Larrocha in Barcelona, um mit ihr den gesamten Iberia-Zyklus von Albéniz einzustudieren.

Im Alter von 20 Jahren gewann er 2012 beim berühmten Concours International de Genève alle verfügbaren Preise und wurde damit in der langen Geschichte dieses renommierten Wettbewerbs einer der erfolgreichsten Preisträger: Er gewann den ersten Preis im Wettbewerb, den Publikumspreis, den Spezialpreis des jungen Publikums, den Air France-KLM Spezialpreis und den Coup de Coeur-Preis des Schweizer Uhrmachers Breguet. Letzterer ermöglichte ihm die Einspielung seiner Debüt-CD mit Werken von Mozart, Beethoven, Brahms und Skrjabin, die in Frankreich glänzende Rezensionen bekam. Zuletzt gewann er 2022 den Ersten Preis sowie mehrere Sonderpreise beim renommierten Internationalen Klavierwettbewerb in Orléans.

Lorenzo Soulès ist regelmäßiger Gast beim Festival Messiaen au Pays de la Meije, beim Festival du Périgord Noir und beim Aldeburgh Music Festival. Des Weiteren gastierte er in der Tonhalle Zürich, in der Victoria Hall in Genf, in der Royal Festival Hall in London und bei Radio France. Beim Klavier-Festival Ruhr debütierte er bereits 2011. Seitdem engagiert er sich auch für die Education-Arbeit des Festivals, bei dessen Präsentationen er regelmäßig zu erleben ist. Somit tritt er heute bereits zum 16. Mal beim Klavier-Festival Ruhr auf.



Veronique De Raedemaeker absolviert das Konzertexamen an der Hochschule für Musik und Tanz Köln, wo sie ihr Masterstudium bei Barnabás Kelemen erfolgreich beendet hat. Sie lernte von renommierten Musikern wie Ivry Gitlis, Frank Peter Zimmermann, Dora Schwarzberg, Alissa Margulis, Julia Fischer, Pavel Vernikov und Philippe Graffin, bei dem sie derzeit am Königlichen Konservatorium in Brüssel studiert. Fasziniert von der

Neuen Musik, hatte sie die Gelegenheit, mit Helmut Lachenmann, Unsuk Chin, Rebecca Saunders und Enno Poppe zusammenzuarbeiten. Sie ist Mitgründerin des auf zeitgenössische Musik spezialisierten ÉRMA Ensembles. Ihre CD 'Malinconia' wurde 2020 vom Flämischem Klassikradio mit dem Label 'Choice of Klara' ausgezeichnet. Sie ist Preisträgerin verschiedener nationaler und internationaler Violinwettbewerbe. Seit 2017 spielt sie eine Geige von Stefan-Peter Greiner (Bonn 2005), eine freundliche Leihgabe des Yehudi Menuhin Live Music Now Köln e.V. Sie ist Stipendiatin der Werner Richard - Dr. Carl Dörken Stiftung, die sie auch für eine Konzertreihe 2021 im Rahmen von "Best of NRW" ausgewählt hat. Veronique ist Artist in Residence 2022-2023 des vzw SWUK Flandern. Beim Klavier-Festival Ruhr gibt sie heute ihr Debüt.

Wir schwärmen für Bienen.

Jeder
Beutel hilft
Bienen.



Ricola spendet – du entscheidest wofür:
www.ricola.de/mitschwärmen



Die Initiative
„Deutschland summt!“
und Ricola sind Partner
für den Bienenenschutz

Ricola



Till Müller wurde 1996 in Mannheim geboren. Er begann im Alter von 8 Jahren mit dem Klarinettenunterricht bei Martin Förster an der Musikschule in Mannheim und bekam von 2009 bis 2014 Unterricht bei Professor Hans Pfeiffer. Seine erste Teilnahme bei Jugend musiziert im Alter von 12 Jahren im Solowettbewerb führte ihn zu seinem ersten Bundespreis. Weitere folgten in den folgenden Jahren in der Ensemble- und Solowertung.

2011 wechselte er an das Sächsische Landesgymnasium für Musik Carl Maria von Weber in Dresden und nahm seit diesem Zeitpunkt Klarinettenunterricht bei Christian Dollfuss (Staatskapelle Dresden). 2009 wurde er in das Landesjugendorchester Baden-Württemberg, 2011 in das Landesjugendorchester Sachsen und 2013 in das Bundesjugendorchester aufgenommen. Mit diesen Orchestern wirkte er an Aufnahmen für den MDR, SWR und für das Label „Deutsche Grammophon“ mit. Seit 2015 studiert er bei Prof. Ralph Manno an der Hochschule für Musik und Tanz Köln.

Seit 2016 ist Till Müller Mitglied der Jungen Norddeutschen Philharmonie. In den Jahren 2018 und 2019 gründeten sich das Neumond Ensemble und das ÉRMA Ensemble um den jungen Musiker. Diese Gruppen widmen sich schwerpunktmäßig der Neuen Musik und alternativen Auftrittskonzepten. Im Rahmen zahlreicher Orchesterengagements hatte er die Gelegenheit, mit namhaften Dirigenten wie Sir Colin Davis, Sir Simon Rattle, Lothar Zagrosek, Wladimir Jurowski, Alondra de la Parra oder Michael Sanderling zusammenzuarbeiten. Tourneen führten ihn u.a. nach China, Tunesien, Mexiko, Rumänien und Italien in Konzertsäle wie das National Center Peking, den Palacio de Bella Artes Mexiko City, die Berliner Philharmonie oder die Elbphilharmonie Hamburg.

Beim Klavier-Festival Ruhr gibt er heute sein Debüt.

„Lebenslinien“

Wenn wir das Klavier-Festival Ruhr 2022 unter das Leitmotiv „Lebenslinien“ stellen, dann geschieht dies im Bewusstsein großer Dankbarkeit unseren Künstlern gegenüber, deren Treue zum Klavier-Festival Ruhr es unserem Publikum ermöglicht, ihren künstlerischen Werdegang oft über Jahrzehnte hinweg zu erleben und zu begleiten – und dies in einer sonstwo kaum möglichen Intensität. Dass solche freundschaftlichen Begegnungen im Lauf der Jahre regelrecht zum künstlerischen Profil des Klavier-Festivals Ruhr wurden, macht mich auch ganz persönlich froh und dankbar – zumal ich weiß, wie sehr diese glücklichen Beziehungen durch die Treue unseres Publikums belohnt werden.

Franz Xaver Ohnesorg

Lorenzo Soulès zum 16. Mal beim Klavier-Festival Ruhr seit 2011

2011 Essen

Franz Liszt – eine Wiedergutmachung – Debütkonzert mit Werken von **Franz Liszt**, u.a. mit „Paysage“ aus: *Douze études d'exécution transcendente S 139*, *Csárdás macabre S 617* und *Csárdás macabre S 618*, mit Vortrag von Michael Stegemann

2013 Duisburg

„Hochzeit! – *Les Noces*“ – Präsentation des inklusiven Education-Projekts mit Schülerinnen und Schülern aus Duisburg, u.a. zu *Les Noces* von **Igor Strawinsky**

2013 Duisburg

Konzertabend mit Tamara Stefanovich, Fabian Müller, Diana Schnürpel (Sopran), Corby Welch (Tenor), Lukasz Konieczny (Bass), dem ChorWerk Ruhr unter der Leitung von Florian Helgath und Fabian Clasen (Schlagzeug), u.a. mit *Les Noces. Russische Tanzszenen für Gesang und Musik für Solisten, gemischten Chor, vier Klaviere und sechs Schlagzeuger* von **Igor Strawinsky**

2017 Duisburg

Strawinskys Welt – Präsentation des integrativen Education-Projekts mit Fabian Müller (Klavier) und Grundschulern und Gesamtschülern (Musik und Tanz) aus Duisburg-Marxloh, u.a. mit *Der Feuervogel* in der Fassung für Klavier und *Drei leichte Stücke* für Klavier vierhändig von **Igor Strawinsky**

2017 Duisburg

Le Sacre du printemps in Duisburg-Marxloh – Präsentation des inklusiven Education-Projekts mit Fabian Müller (Klavier) und Schülerinnen und Schülern (Musik und Tanz), u.a. mit *Der Feuervogel* in der Fassung für Klavier und *Le Sacre du printemps* in der Fassung für zwei Klaviere von **Igor Strawinsky**

2018 Essen

Images – Claude Debussy und die Kunst seiner Zeit – Vortrag, Führung und Konzert in Zusammenarbeit mit dem Museum Folkwang mit Prof. Dr. Ulrich Mosch (Vortrag), u.a. mit *Images I+II* von **Claude Debussy**

2018 Duisburg

ZusammenSpiel – Präsentation des inklusiven Education-Projekts mit Fabian Müller (Klavier) und Schülerinnen und Schülern aus Duisburg (Tanz und Musik), u.a. zu *La Belle et la Bête und Rapsodie Espagnole* von **Maurice Ravel** sowie zu *Rumänische Volkstänze* von **Béla Bartók**

2019 Bochum

„Le Sacre“ – Präsentation des inklusiven Tanzprojekts mit Fabian Müller (Klavier), Schülerinnen und Schülern aus Bochum, Erika Pico und Bianca Pulungan (Choreographie) zu *Le Sacre du printemps* von **Igor Strawinsky**

2019 Duisburg

„Charaktere“ – Präsentation des integrativen Education-Projekts mit Grundschulern, Gesamtschülern und Gymnasiasten aus Duisburg-Marxloh, u.a. zu *Bagatelle op. 33/6* von **Ludwig van Beethoven** und einer Auswahl von *Bagatellen aus Sz. 38 op. 6* von **Béla Bartók**

2019 Duisburg

Zweiteiliger Konzertabend mit Präsentation des integrativen Education-Projekts mit Schülerinnen und Schülern der Grundschule Sandstraße und des Elly-Heuss-Knapp-Gymnasiums zu *Piano Figures* von **George Benjamin** und Solorezital, u.a. mit *Piano Figures – Ten pieces for piano solo* von **George Benjamin** und *La Mandragore* von **Tristan Murail**

2019 Duisburg

ZusammenSpiel – Präsentation des inklusiven Education-Projekts mit Fabian Müller (Klavier) und Schülerinnen und Schülern aus Duisburg (Tanz und Musik), u.a. zu *Bagatelle op. 33/6* von **Ludwig van Beethoven** und *Musica Ricercata VI+VIII* von **György Ligeti**

2020 Bochum

„Petuschka“ – Präsentation des inklusiven Tanzprojekts mit Fabian Müller (Klavier), Schülerinnen und Schülern aus Bochum, Erika Pico und Bianca Pulungan (Choreographie) zu *Petuschka* von **Igor Strawinsky**

2020 Bochum

Streaming-Konzert, u.a. mit *Ibéria – Zwölf Impressionen in vier Heften* von **Isaac Albéniz**

2021 Duisburg

Abschlusskonzert: Zweiteiliger Konzertabend mit Präsentation des integrativen Education-Projekts mit Fabian Müller (Klavier) und Schülerinnen und Schüler aus Duisburg-Marxloh (Tanz, Musik und Bühnenbild) zu *La Création du monde* von **Darius Milhaud** und einem Duorezital mit Fabian Müller, u.a. mit *Suite Nr. 1 für zwei Klaviere op. 5* von **Sergej Rachmaninow**.

2022 Duisburg

Musikalische Reisen – Präsentation des integrativen Education-Projekts mit Grundschulern und Gymnasiasten aus Duisburg-Marxloh mit Werken von **Ludwig van Beethoven, Sofia Gubaidulina, György Ligeti, Béla Bartók, Luciano Berio** und **Johann Sebastian Bach**.

2022 Duisburg

Musikalische Geschichten – Präsentation des schulübergreifenden Education-Projekts mit Veronique De Raedemaeker (Violine) und Till Müller (Klarinette) sowie mit Schülerinnen und Schülern aus Duisburg-Marxloh, mit *L'Histoire du Soldat* von Igor Strawinsky und Werken von **Béla Bartók, Maurice Ravel** und **Johann Sebastian Bach**

Zur Stadtteilarbeit des Klavier-Festivals Ruhr in Duisburg-Marxloh

Was entstehen kann, wenn eine Kulturinstitution mit Schulen über viele Jahre eng zusammenarbeitet, zeigt die nachhaltige Stadtteilarbeit des Klavier-Festivals Ruhr in Duisburg-Marxloh. Seit 2008 entwickelt das Festival im Duisburger Norden gemeinsam mit fünf Schulen ein vielbeachtetes Modellprojekt zur kulturellen Bildung, um die dort lebenden Kinder und Jugendlichen wirksam und langfristig zu fördern. Aus einer Folge von Einzelprojekten ist im Laufe der Zeit eine ganzjährige, schulübergreifende Kooperation entstanden. Schülerinnen und Schüler unterschiedlichen Alters begegnen sich alljährlich in schulübergreifenden Projekten, um gemeinsam zu tanzen und zu musizieren. Kinder aus Neuzuwandererfamilien werden bei der Integration ins deutsche Schulsystem unterstützt, Grundschülerinnen und Grundschüler beim Wechsel auf die weiterführende Schule begleitet und Lehrkräfte und Studierende in Fortbildungen weiterqualifiziert. In diesem Schuljahr werden über 800 Kinder und Jugendliche in rund 1.100 Workshops bzw. Unterrichtseinheiten erreicht. Im Rahmen der regulären Unterrichtszeit beschäftigen sie sich auf kreative Weise mit Musik, Tanz und anderen Künsten – mehr als die Hälfte von ihnen während des gesamten Schuljahrs einmal wöchentlich. Ermöglicht wird diese intensive Förderung seit vielen Jahren durch das verlässliche Engagement der Klöckner & Co SE sowie durch die Stiftung Mercator, die die in Marxloh entwickelten Konzepte im Rahmen des Modellprojekts „Übergänge – Brücken bauen mit Musik und Tanz“ auch in die Breite trägt. Die konsequente Entwicklungsarbeit hat dazu geführt, dass das „Marxloh-Projekt“ seit 2010 mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet worden ist, zuletzt mit dem NRW-Preis Kulturelle Bildung 2022. Einen lebendigen Einblick in unsere Stadtteilarbeit erhalten Sie auf www.klavierfestival.de/education.



Zur Education-Präsentation „Musikalische Geschichten“

Das Zentrum der heutigen Präsentation bildet die Aufführung des schulübergreifenden Projekts zu Igor Strawinskys Suite „Die Geschichte vom Soldaten“. Seit fünf Monaten beschäftigen sich mehr als 100 Schülerinnen und Schüler aus vier Marxloher Schulen mit der Musik, die der Komponist zu dem gleichnamigen Volksmärchen geschrieben hat. In gleichberechtigter Zusammenarbeit erarbeiteten sie eine Choreographie, schufen im Rahmen des Kunstunterrichts Kostüme und entwickelten in Musikworkshops einen musikalischen Prolog und kurze Zwischenspiele. Die Leitung der Tanz-, Kunst- und Musikworkshops lag bei Yasha Wang, Nina Ridderbecks, Vassos Nicolaou und Pauline Simon.

Ein wichtiges Anliegen der schulübergreifenden Projekte ist es, den beteiligten Schülerinnen und Schülern neue Erfahrungsräume und Ausdruckswelten zu eröffnen. In der Ausdruckssprache des zeitgenössischen Tanzes erschließen sie sich eine bislang unbekannte Form der Musik, werden musikalisch oder bildnerisch auf ungewohnte Weise tätig und arbeiten intensiv mit Künstlerinnen und Künstlern zusammen, die ein hohes Maß an Professionalität und Engagement von ihnen einfordern. Das Bezugswerk – in diesem Fall Strawinskys Suite für Violine, Klarinette und Klavier – dient dabei als





Ausgangspunkt, mit dem frei umgegangen wird. So handelt es sich bei der gemeinsam erarbeiteten Produktion – wie die beiden Choreographinnen Yasha Wang und Nina Ridderbecks erklären – nicht um eine direkte Umsetzung von Strawinskys experimentellem Bühnenstück. Statt ein weiteres Mal „Die Geschichte vom Soldaten“ zu erzählen, richtet sich die Choreographie auf existenzielle Fragen und Konflikte, die das russische Volksmärchen anspricht.

Die **Choreographie** thematisiert den **Kampf um den eigenen Weg**, das **Verlangen nach Individualität und gleichzeitiger Zugehörigkeit** und die **inneren und äußeren Konflikte**, in die wir geraten können.

„Wir tanzen den immer wieder entstehenden Zwiespalt und zeigen die Chancen, die er bereithält, das Leben selbst in die Hand zu nehmen.“

Ausgangspunkt der musikalischen Arbeit mit Vassos Nicolaou war die Frage, wie es gelingen kann, mit Schülerinnen und Schülern eine eigene Musik zu schaffen, die sich auf überzeugende Weise mit der Aufführung von Strawinskys Werk durch ein professionelles Ensemble kombinieren lässt. „Inspiriert von Strawinskys Suite haben wir musikalische ‚Spielregeln‘ entwickelt und einen auf Improvisation basierenden Beitrag entwickelt, gleichsam so, als ob die beteiligten Kinder und Jugendlichen ein musikalisches Spiel spielen würden.“

Im ersten Teil der Präsentation erklingen Klavierstücke von Johann Sebastian Bach und Béla Bartók sowie ein „Blues“, den der Jazz-Liebhaber Maurice Ravel Mitte der 1920er Jahre für Violine und Klavier komponiert hat. Diese Werke haben Schülerinnen und Schüler aus drei Marxloher Schulen zu eigenen Choreographien und Musikstücken inspiriert. Angeleitet wurden sie dabei von Petra Jebavy, Cinthia Nisiyama, Erika Pico, Bianca Pulungan und Christian Streich.

Tobias Bleek

Zu Igor Strawinskys „L'Histoire du soldat“

Es war der 28. September 1918, als sich in Lausanne auf der Bühne der Vorhang hob: Doch statt Bühnenbild und Kostümen erwartete die Zuhörer mit der „Geschichte vom Soldaten“ eine reduzierte Orchesterbesetzung und ein Erzähler. Ein Jahr zuvor hatte **Igor Strawinsky** die Not zu einer Tugend gemacht. Er befand sich im Exil am Genfer See. Die Auswirkungen des Krieges zeigten sich auch darin, dass Theater geschlossen blieben. „Ich stand also, mitten im Krieg und in einem fremden Land, dem Nichts gegenüber“. So konzipierte Strawinsky sein Märchen *Die Geschichte vom Soldaten* schlicht und mit kleiner Besetzung. Gemeinsam mit dem Dichter Charles-Ferdinand Ramuz entwarf er den Rahmen für das altrussische Märchen: Ein Erzähler skizziert die Handlung in der Art eines Moritatenvortrags, die Musik dazu komponierte Strawinsky effektiv, grotesk und im Stil einer Gaukler-Musik mit Anlehnungen an den Jazz. Die Geschichte handelt von einem Soldaten, der dem Teufel für ein Buch, das die Zukunft voraussagt, seine alte Geige und damit auch seine Seele verkauft. Er wird zwar reich, aber nicht glücklich. Um die kranke Prinzessin in einem fremden Königreich zu retten, erlangt er am Ende seine Geige wieder und heilt mit deren Klängen die Prinzessin. 1919 reduzierte Strawinsky *die Geschichte vom Soldaten* zu einer fünfzehnminütigen „Kleinen Suite“ für Violine, Klarinette und Klavier. Auch in dieser Version spielt Strawinsky mit Klangeffekten und kreiert eine bunte Mischung aus Tango, Marsch, Walzer, Choral und Ragtime.

Anja Renczikowski



Jubilee Circle

Zum 30-jährigen Jubiläum des Klavier-Festivals Ruhr im Jahr 2018 haben wir mit dem Jubilee Circle unsere neue Fund-raising Kampagne ins Leben gerufen, um unsere Konzerte und unser Education-Programm auch künftig auf höchstem Niveau sichern zu können. Zumal in auch uns besonders fordernden Pandemiezeiten wäre ich Ihnen persönlich hoch dankbar, wenn Sie mit Ihrer Spende zur weiteren Stabilisierung unserer Stiftung aktiv beitragen würden und wir Sie bald schon als neues Mitglied unseres Jubilee Circle begrüßen dürften. Schreiben Sie mir bitte unter jubileecircle@klavierfestival.de

Franz Xaver Ohnesorg

fff fortfortissimo

- MARTHA ARGERICH, Brüssel
JULIANE BANSE, München
ELENA BASHKIROVA, Berlin
- Dr. BURCKHARD UND SIGRID BERGMANN, Hattingen
ANDREA BERNOTAT, Essen
ADRIAN BRENDEL, London
ALFRED BRENDEL, London
TILL BRÖNNER, Berlin
KHATIA BUNIATISHVILI, Paris
MICHEL CAMILO, Bedford (NY)
FRANK CHASTENIER, Köln
DENNIS RUSSELL DAVIES UND MAKI NAMEKAWA, Linz
PETER UND DR. SUSANNE HENLE, Mülheim an der Ruhr
- Dr. HEINRICH UND INGRID HIESINGER, Essen
DIETER ILG, Freiburg
MARIANNE KAIMER, Essen
- Prof. Dr. JÜRGEN UND GABRIELE KLUGE, Düsseldorf
Prof. Dr. ULRICH UND JOHANNA LEHNER, Düsseldorf
HELENE MAHNERT-LUEG, Essen
- Dr. CLEMENS UND CLAUDIA MILLER, Mülheim an der Ruhr
JOSEPH MOOG, Saarbrücken
OLLI MUSTONEN, Helsinki
ANNE-SOPHIE MUTTER, München
GERHARD OPPITZ, München
THOMAS QUASTHOFF, Berlin

- Dr. ROLF MARTIN UND BRIGITTE SCHMITZ, Mönchengladbach
YAARA TAL UND ANDREAS GROETHUYSEN, München
- Dr. TILMAN THOMAS, Essen
SERGIO TIEMPO, Brüssel
BERND TÖNJES UND ULRIKE FLOTT-TÖNJES †, Marl
- Dr. HANS-GEORG UND GABRIELE VATER, Essen
URSULA UND
PROF. DR.-ING. DIETER H. VOGEL-STIFTUNG, Essen
AXEL UND JUTTA VOLLMANN, Sprockhövel
ANONYM

ff fortissimo

- Dr. LEONHARD BIRNBAUM UND
BÄRBEL WERMERßEN-BIRNBAUM, Meerbusch
GERRIT UND JOHANNA COLLIN, Düsseldorf
HORST UND SILKE COLLIN, Düsseldorf
DUISBURGER HAFEN AG, Duisburg
- Prof. Dr. HANS-PETER UND HELGA KEITEL, Essen
Prof. Dr. THOMAS A. LANGE, Essen
Dr.-Ing. HERBERT UND IRMGARD LÜTKESTRATKÖTTER, Essen
Dres. HENNER PUPPEL UND KARIN BERNINGER-WEBER †, Mühlhausen
Dr. ALEXANDER UND GUDRUN VON TIPPELSKIRCH, Meerbusch
- Prof. Dr. rer. pol. FRANZ-JOSEF WODOPIA UND
BÄRBEL BERGERHOFF-WODOPIA, Herne
JÖRG UND CHRISTA ZÄHRES, Mülheim an der Ruhr

f forte

- Dr. THOMAS BSCHER UND INGA FIOLIA-BSCHER, Köln
Dr. CHRISTOPH UND SUSANNE CHYLARECKI, Moers
WALTER H. UND UTE HAGEMEIER, München
- Dr. HANS-TONI JUNIUS, Hagen
GUIDO UND CORNELIA KERKHOFF, Essen
FRANK UND ELISABETH LENZ, Mülheim an der Ruhr
- Dr. WINFRIED UND HELGA MATERNA, Dortmund
Dipl.-Ing. BRUNO UND BÄRBEL MAYER, Bochum
EBERHARD ROBKE UND
WALTRAUD ROBKE-VAN GERFSHEIM, Wuppertal
BETTINA ROBKE-BERGMANN UND
FRANK BERGMANN, Wuppertal
CHRISTA THOBEN, Bochum
- Dr. HANS-JOACHIM UND ERIKA VITS, Wuppertal

KLAUS VON WERNEBURG, Hagen
WERNERT-PUMPEN GMBH, Mülheim an der Ruhr
AXEL WITTE UND DORIS ZUR MÜHLEN, Essen

mf mezzoforte

Dres. MARKUS UND MONIKA BEUKENBERG, Mülheim an der Ruhr
Dr. CLEMENS UND GERHILD BÖRSIG, Frankfurt
Dr. MARKUS UND CLAUDIA GUTHOFF, Krefeld
Dr. MAX-PETER UND MARION HIRMER, München
Prof. Dr. MICHAEL UND BEATE HOFFMANN-BECKING, München
MC-BAUCHEMIE MÜLLER GMBH & CO. KG, Essen
NATIONAL-BANK STIFTUNG, Essen
Dres. OLIVER UND OPHELIA NICK, Wülfrath
Dres. JENS UND JUTTA ODEWALD, Refrath
Dr. ALMUT PFLÜGER UND GOTTFRIED HAUBENBERGER, München
OTTO UND KATH SOLLBÖHMER, Essen
SUSAN WEISS, Düsseldorf

mp mezzopiano

Dr. ALEXANDER ANDRES UND DR. MARKUS KLOTZ, Bochum
HANS-JÜRGEN BEST UND MARGARETE MEYER, Essen
DETLEF UND GABRIELE BIERBAUM, Köln
Dr. Dr. BERND UND DR. CHRISTEL BRINGEWALD, Recklinghausen
Prof. Dr. THOMAS † UND UTE BUDDE, Essen
Dr. KLAUS UND SABINE ENGEL, Mülheim an der Ruhr
Dr. HANS MICHAEL UND MONIKA GAUL, Düsseldorf
HANNO UND FRIEDERIKE HANIEL, Köln
TRAUDL HERRHAUSEN, Bad Homburg
ULRICH HOCKER UND
CHRISTEL KAUFMANN-HOCKER, Düsseldorf
PETER † UND Uta JOCHUMS, Essen
Dr. STEPHAN UND CLAUDIA KINNEMANN, Bonn
Dr. KARL-ULRICH UND GABRIELE KÖHLER, Mülheim an der Ruhr
Dipl.-Ing. KASPAR UND SYBIL KRAEMER, Köln
GEORG UND HENRIKE † KULENKAMPFF, Düsseldorf
Dr. KLAUS UND EVA MARIA LESKER, Bottrop
Dr. HELMUT UND CATHRIN LINSSEN, Issum
Dr. ARMIN LÜNTERBUSCH UND
LYDIA LÜNTERBUSCH-MANN, Düsseldorf
HERMANN UND MICHAELA MARTH, Essen
Dr. MATTHIAS UND BARBARA MITSCHERLICH, Horw

Dr. JÖRG UND VIVICA MITTELSTEN SCHEID, Wuppertal
Prof. EBERHARD SCHMITT UND
MARIANNE WEIß-SCHMITT, Bochum
FAMILIE TOBIAS SCHULZ-ISENBECK, Erkrath
Dr. ELKE VAN ARNHEIM, Düsseldorf
Dr. NORBERT UND ESKE VERWEYEN, Essen
Dr. KLAUS UND HEINKE VON MENGES, Mülheim an der Ruhr

p piano

Dr. WULFF O. AENGEVELT, Düsseldorf
ARNE UND ANNETTE ALLÉE, Dinslaken
Dres. KLAUS UND DIANA ALTFELD, Bochum
Dr. HANS CHRISTOPH UND CHRISTIANE ATZPODIEN, Ratingen
Prof. Dr. MICHAEL BETZLER, Essen
Dr. ROLF UND SYLVIA BIERHOFF, Essen
Dr. JENS-JÜRGEN BÖCKEL UND
BIRTHE BÖCKEL-STÖDTER, Düsseldorf
Dr. LUDGER UND DAGMAR DOHM, Essen
DIRK UND MARIA-GABRIELE GROLMAN, Düsseldorf
DIRK UND DR. SUSANNE GRÜNEWALD, Bottrop
DOROTHEE HARTMANN-HANSTEIN, Köln
Dr. Dr. HERBERT UND ANNETTE HÖFELER, Essen
Dr. EDGAR UND INGRID JANNOTT, Kaarst
Dr. BERNHARD KASPEREK UND EVELYNE BEZELA, Herten
Prof. Dr. JOACHIM KLOSTERKÖTTER UND
DR. URSULA HARTMANN-KLOSTERKÖTTER, Köln
JÖRN-ERIK UND SIGRID MANTZ, Essen
LARS UND MANUELA NICKEL, Essen
JOCHEN UND RENATE OPLÄNDER, Dortmund
INGRID PEIPERS, Essen
Prof. Dr. Dr. WERNER UND MARIA PEITSCH, Essen
ROBERT UND IRMGARD RADEMACHER, Köln
Prof. Dr.-Ing. PETER UND HILDEGUND RIßLER, Essen
Dres. MANFRED UND NICOLA VON DER OHE, Mülheim an der Ruhr
ROLF UND MICHAELA WEIDMANN, Essen
Dres. JÜRGEN UND ANNELOTT ZECH, Köln

pp pianissimo

Dipl.-Ing. ROLAND UND MARGITTA AGNE, Köln
Dres. ALF-HENRIK UND ELLEN BISCHKE, Essen
Dr. ULRICH UND MARIE LUISE BLANK, Essen
HANS UND SABINE BUCHHOLZ, Köln

Dipl.-Wirt.-Ing. **PETER H. COENEN UND MAREIKE MONDROWSKI**, Hünxe
ANDREAS DECKER UND MARIA FISCHER, Düsseldorf
GÖTZ UND DR. EVA ERHARDT, Essen
CHRISTA FROMMKNECHT, Dortmund
Prof. **HENRIK UND MARIANA HANSTEIN**, Köln
Prof. Dr. **ENGELBERT UND MONIKA HEITKAMP**, Essen
THOMAS HÜSER UND CONSTANZE NEHRING, Essen
SVEN JEZORECK UND KATHRIN THALDORF, Wuppertal
KLAUS WALTER UND SUSANNE KNITTEL, Wuppertal
CONSTANZE KRIEGER, Düsseldorf
Prof. **FRANZ XAVER UND FRANZISKA OHNESORG**, Köln
MICHAEL UND JUTTA REUTHER, Luxembourg
Dipl.-Wirtsch.-Ing. **GEORG F. † UND KWANG-CHA RUMP**, Olsberg
Dr. **JÜRGEN UND JUTTA RUPP**, Dinslaken
GEORG UND PETRA SCHACHNER, Bochum-Wattenscheid
Profes. Dres. **AXEL SCHÖLMEIER UND BIRGIT LEYENDECKER**, Bochum
KARL-WILHELM UND SILKE SCHRÖDER, Bochum
ANGELA TITZRATH, Hamburg
WILHELM UND GABRIELE WEISCHER, Münster
ANONYM

ppp pianopianissimo

ROSEMARIE BAUMEISTER †, Mülheim an der Ruhr
Dr. **ARNIM UND ULRIKE BRUX**, Schwelm
PHILIPP UND SUSANNE GESCHE, Ratingen
INTRATONE GMBH, Düsseldorf
Dres. **ULRICH UND SUSANNE IRRIGER**, Essen
Dr. **WOLFRAM KLAPPOTH**, Düsseldorf
Dr. **MANFRED SCHNEIDER UND ERICA LEHNE**, Köln
Dr. **MANFRED UND UTE SCHOLLE**, Dortmund
RALF UND DR. STEFANIE SCHÜTTE, Essen
PETER TRAPP UND NATHALIE SOULIER, Essen
Dres. **ULRICH UND LIOBA UNGER**, Essen
ALEXANDRA UND VIKTORIA VOLLMANN, Gevelsberg
ANONYM

(Stand 08.06.2022)

Silver Circle

Presto **MARTHA ARGERICH**, Brüssel | **DANIEL BARENBOIM**, Berlin |
Dr. **BURCKHARD UND SIGRID BERGMANN**, Hattingen | Dr. **WULF H. † UND**
ANDREA BERNOTAT, Essen | Dr. **LEONHARD BIRNBAUM UND BÄRBEL**
WERMERßEN-BIRNBAUM, Meerbusch | **YEFIM BRONFMAN**, New York |
KHATIA BUNIATISHVILI, Paris | **GERRIT UND JOHANNA COLLIN**, Düsseldorf |
HORST UND SILKE COLLIN, Essen | **RENI COLLIN**, Essen | **DEUTSCHE BANK**
STIFTUNG, Frankfurt am Main | **FRIEDHELM † UND ERIKA † GIESKE**, Essen |
GREIF-STIFTUNG, Essen | **WALTER H. UND UTE HAGEMEIER**, Ratingen | **LYNN**
HARRELL †, Los Angeles | **PETER UND DR. SUSANNE HENLE**, Mülheim an der Ruhr |
Dr. **HEINRICH UND INGRID HIESINGER**, Essen | **MARIANNE KAIMER**, Essen |
Prof. Dr. **HANS-PETER UND HELGA KEITEL**, Essen | Dr. **HENRY A. KISSINGER**,
New York | Prof. Dr. **JÜRGEN UND GABRIELE KLUGE**, Düsseldorf | **LANG LANG**,
New York | Prof. Dr. **THOMAS A. LANGE**, Essen | Prof. Dr. **ULRICH UND JOHANNA**
LEHNER, Düsseldorf | Dr.-Ing. **HERBERT UND IRMGARD LÜTKESTRATKÖTTER**,
Essen | **HELENE MAHNERT-LUEG**, Essen | Dr. **WINFRIED UND HELGA**
MATERNA, Dortmund | Dr. **CLEMENS UND CLAUDIA MILLER**, Mülheim an der Ruhr |
ANNE-SOPHIE MUTTER, München | **NATIONAL-BANK STIFTUNG**, Essen |
Dr. **JOSEF UND BRIGITTE PAULI-STIFTUNG**, Essen | **ALFRED UND**
CLÄRE-POTT STIFTUNG, Essen | Dres. **HENNER PUPPEL UND KARIN**
BERNINGER-WEBER †, Essen | **SIR ANDRÁS SCHIFF**, Florenz | Dr. **ROLF MARTIN**
UND BRIGITTE SCHMITZ, Mönchengladbach | **SIEMENS AG**, München |
OTTO UND KATH SOLLBÖHMER, Essen | Dr. **TILMAN THOMAS**, Essen |
BERND TÖNJES UND ULRIKE FLOTT-TÖNJES †, Marl | Dr. **HANS-GEORG UND**
GABRIELE VATER, Essen | **URSULA UND PROF. DR.-ING. DIETER H. VOGEL-**
STIFTUNG, Essen | **AXEL UND JUTTA VOLLMANN**, Sprockhövel | Dr. **ALEXANDER**
UND GUDRUN VON TIPPESKIRCH, Meerbusch | **ULRICH UND RUTH**
WEBER, Krefeld | **AXEL WITTE UND DORIS ZUR MÜHLEN**, Essen | **JÖRG UND**
CHRISTA ZÄHRES, Mülheim an der Ruhr **Vivace** **HANS-JÜRGEN BEST UND**
MARGARETE MEYER, Essen | Dres. **MARKUS UND MONIKA BEUKENBERG**, Mül-
heim an der Ruhr | **DAVID UND AURELIA FURTWÄNGLER**, Kettwig |
Prof. **GABRIELE HENKEL †**, Düsseldorf | Dr. **HANS-TONI JUNIUS UND KLAUS**
VON WERNEBURG, Hagen | **FRANK UND ELISABETH LENZ**, Mülheim an der Ruhr |
Prof. Dr. **ULRICH † UND MAIKE MITTELMANN**, Bochum | **MC-BAUCHEMIE**
MÜLLER GMBH & Co. KG, Essen | Dres. **JENS UND JUTTA ODEWALD**, Refrath |
FAMILIE TOBIAS SCHULZ-ISENBECK, Erkrath | **CHRISTA THOBEN**, Bochum
Allegro **DETLEF UND GABRIELE BIERBAUM**, Köln | Prof. Dr. **THOMAS † UND**
UTE BUDDE, Essen | Dr. **CHRISTOPH UND SUSANNE CHYLARECKI**, Moers |

HANNO UND FRIEDERIKE HANIEL, Köln | TRAUDL HERRHAUSEN, Bad Homburg |
Dr. MAX-PETER UND MARION HIRMER, München | ULRICH HOCKER UND
CHRISTEL KAUFMANN-HOCKER, Düsseldorf | ifm electronic GmbH, Essen |
Dr. STEPHAN UND CLAUDIA KINNEMANN, Bonn | Dr. HEINZ † UND
MARIANNE † KRIWET, Düsseldorf | Dr. KLAUS UND EVA MARIA LESKER,
Bottrop | Dr. HELMUT UND CATHRIN LINSSEN, Issum | Dres. THOMAS UND
SABINE LUDWIG, Düsseldorf | Dipl.-Ing. BRUNO UND BÄRBEL MAYER, Bochum |
Dr. JÖRG UND VIVICA MITTELSTEN SCHEID, Wuppertal | ROBERT UND
IRMGARD RADEMACHER, Köln | JOACHIM UND SIBYLLE RUMSTADT, Essen |
Prof. Dr. jur. Dr.-Ing. E.h. DIETER † UND ELISABETH BIRTE † SPETHMANN, Düsseldorf |
Prof. GÜNTHER UND CHRISTINE UECKER, Düsseldorf | Dr. KLAUS UND HEINKE
VON MENGES, Mülheim an der Ruhr | Dr. HEINRICH UND SUSAN WEISS, Düsseldorf |
Prof. Dr. rer. pol. FRANZ-JOSEF WODOPIA UND BÄRBEL BERGERHOFF-
WODOPIA, Herne **Allegretto** Dres. KLAUS UND DIANA ALTFELD, Bochum |
JOHANNA VON BENNIGSEN-FOERDER, Düsseldorf | Dr. JENS-JÜRGEN BÖCKEL
UND BIRTHE BÖCKEL-STÖDTER, Düsseldorf | KLAUS UND SUSANNE FRICK, Essen |
Dr. HANS MICHAEL UND MONIKA GAUL, Düsseldorf | DIRK UND MARIA-
GABRIELE GROLMAN, Düsseldorf | DIRK UND DR. SUSANNE GRÜNEWALD,
Bottrop | ULRICH † UND INGE HARTMANN, Düsseldorf | Prof. Dr. MICHAEL
UND BEATE HOFFMANN-BECKING, Düsseldorf | Dr. EDGAR UND INGRID
JANNOTT, Kaarst | PETER † UND UTA JOCHUMS, Essen | Dr. Dr. RAINER KOEHNE
UND BRITA GERLING-KOEHNE †, Mülheim an der Ruhr | Dipl.-Ing. KASPAR
UND SYBIL KRAEMER, Köln | GEORG UND HENRIKE † KULENKAMPF, Düsseldorf |
Dres. WOLFHARD UND DORIS LEICHNITZ, Essen | Dr. ARMIN LÜNTERBUSCH
UND LYDIA LÜNTERBUSCH-MANN, Düsseldorf | HERMANN UND MICHAELA
MARTH, Essen | FRIEDRICH UND CHARLOTTE MERZ, Arnsberg | FRIEDRICH
WILHELM † UND MOCCA METZELER, Düsseldorf | Dr. MATTHIAS UND BARBARA
MITSCHERLICH, Horw | Prof. Dr. HANNS-FERDINAND MÜLLER UND NICOLE
ROLLINGER, Köln | Dr. SIEGHARDT UND GISELA ROMETSCH, Düsseldorf |
EBERHARD SCHMITT UND MARIANNE WEIß-SCHMITT, Bochum | FAMILIE
STEILMANN, Wattenscheid **Andante** Dr. ALEXANDER ANDRES UND DR. MARKUS
KLOTZ, Bochum | Dr. HANS CHRISTOPH UND CHRISTIANE ATZPODIEN, Ratingen |
WILHELM UND ANETTE BONSE-GEUKING, Südlohn | Prof. Dr. habil. BRUNO
O. BRAUN, Köln | ANDREAS BROMKAMP UND DR. ELLEN TATSCH-
BROMKAMP, Bottrop | Dr. LUDGER UND DAGMAR DOHM, Essen | WALTER UND
HEIKE EXTRA, Schermbeck | HEINRICH † UND CHRISTA FROMMKNECHT,
Dortmund | WILHELMINE GÖBEL, Essen | Prof. Dr. WOLFGANG UND DR.
HILDEGARD HEIT, Essen-Kettwig | Prof. Dr. ENGELBERT UND MONIKA
HEITKAMP, Essen | Dr. EMIL UND FRIEDERIKE HUBER, Essen | Dr. BERNHARD

KASPEREK UND EVELYNE BEZELA, Herten | Dr. DONATUS UND MARIE-
HÉLÈNE KAUFMANN, Krefeld | MAXIMILIAN UND ANETTE KNAPPERTSBUSCH,
Düsseldorf | Dr. DIETMAR UND GRITT KUHN, Essen | Prof. Dr. NORBERT UND
GERTRUD LAMMERT, Bochum | UWE † UND GABRIELE LINDNER, Essen |
JÖRN-ERIK UND SIGRID MANTZ, Essen | LARS UND MANUELA NICKEL, Essen |
Dr. HENNING UND MARIT OSTHUES-ALBRECHT, Essen | Prof. Dr. Dr. WERNER
UND MARIA PEITSCH, Essen | ANDREAS † UND BARBARA † SCHLÜTER, Essen |
KARL-WILHELM UND SILKE SCHRÖDER, Bochum | Dr. HANS † UND GISELA
SINGER, Vaduz | ERICH STAAKE, Duisburg | Dr. CLAUDIUS UND KRISTA
STAUDER, Essen | ANGELA TITZRATH, Köln | Dres. JÜRGEN UND ANNELOTT
ZECH, Köln | ANONYM **Lento** Dr. PATRICK UND ALEXANDRA ADENAUER, Köln |
Dr. WULF O. AENGEVELT, Düsseldorf | Dipl.-Ing. ROLAND UND MARGITTA
AGNE, Köln | Dr.-Ing. E.h. WILHELM † UND MARLENE BEERMANN, Bochum-
Wattenscheid | SD MAXIMILIAN FÜRST ZU BENTHEIM-TECKLENBURG, Rheda-
Wiedenbrück | Prof. Dr. MICHAEL UND JEANNE † BETZLER, Essen | Dres. ALF-
HENRIK UND ELLEN BISCHKE, Essen | Dipl.-Wirt.-Ing. PETER H. COENEN, Hünxe |
ANDREAS DECKER UND MARIA FISCHER, Düsseldorf | Prof. Dr. ERIC UND
CORNELIA FRÈRE, Essen | Prof. HENRIK UND MARIANA HANSTEIN, Köln |
BODO HARENBERG, Schwerte | PETER UND LUCIA HEESSEN, Frechen-Königsdorf |
Dr. DIETER HEUSKEL, Ratingen | Prof. Dr. JOHANNES N. UND BARBARA
HOFFMANN, Essen | Prof. Dr. CLEMENS UND TINA JÄGER, Kleve | Dres. STEFAN
UND SUSANNE KEITH, Essen | Prof. Dr. JOACHIM KLOSTERKÖTTER UND
DR. URSULA HARTMANN-KLOSTERKÖTTER, Köln | KLAUS WALTER
UND SUSANNE KNITTEL, Wuppertal | ERICH KOMETZ UND MARITA
JANDUDA, Duisburg | JOHANN HEINRICH UND MONIKA KOMPERNAß,
Bochum-Wattenscheid | CONSTANZE KRIEGER, Düsseldorf | Dr. HOLGER
MATZDORF UND GABRIELE ECKEY, Herne | JAN-PETER UND NICOLA
NISSEN, Osnabrück | Prof. FRANZ XAVER UND FRANZISKA OHNESORG, Köln |
Dr. ALMUT PFLÜGER UND GOTTFRIED HAUBENBERGER, München |
GÜNTER PICHLER UND ELFI BAUMGARTNER, Wien | Prof. Dr.-Ing. PETER UND
HILDEGUND RIßLER, Essen | Dr. JÜRGEN UND JUTTA RUPP, Dinslaken |
Dr. SIEGHART UND RENATE SCHEITER, Düsseldorf | Prof. Dr. CHRISTOPH M.
SCHMIDT UND FELICITAS BUNDSCHUH-SCHMIDT, Essen | Dr. JÜRGEN W.
UND HEIDI STADELHOFER, Köln | MICHAEL VASSILIADIS, Hannover |
Dr. NORBERT UND ESKE VERWEYEN, Essen | ROLF UND MICHAELA
WEIDMANN, Essen | WERNERT-PUMPEN GMBH, Mülheim an der Ruhr |
ANONYM

Gründerkreis

Dr. PATRICK ADENAUER UND PAUL BAUWENS-ADENAUER, Köln |
Dres. KLAUS UND DIANA ALTFELD, Bochum | Dr.-Ing. E.H. WILHELM † UND
MARLENE BEERMANN, Bochum-Wattenscheid | JOHANNA VON BENNIGSEN-
FOERDER, Düsseldorf | SD MAXIMILIAN FÜRST ZU BENTHEIM-TECKLENBURG,
Rheda-Wiedenbrück | ROLAND BERGER, Hamburg, STRATEGY CONSULTANTS
GMBH | Dr. BURCKHARD UND SIGRID BERGMANN, Hattingen | Dr. WULF H.
BERNOTAT † UND CONSTANZE KRIEGER, Essen | HANS-JÜRGEN BEST UND
MARGARETE MEYER, Essen | Prof. Dr. MICHAEL UND JEANNE † BETZLER,
Essen | DETLEF BIERBAUM, Köln | Dr. ROLF UND SYLVIA BIERHOFF, Essen |
Dr. LEONHARD BIRNBAUM UND BÄRBEL WERMERSSEN-BIRNBAUM, Meerbusch |
Dr. JENS JÜRGEN BÖCKEL UND BIRTHE BÖCKEL-STÖDTER, Düsseldorf |
Prof. Dr. HARRO UND LAURA BODE, Essen | WILHELM UND ANETTE
BONSE-GEUKING, Südlohn | Dr. CLEMENS UND GERHILD BÖRSIG,
Frankfurt am Main | Prof. Dr. HABIL. BRUNO O. BRAUN, Köln | Prof. STEPHAN
BRAUNFELS, Berlin | Prof. Dr. THOMAS † UND UTE BUDDE, Essen | Dr. HELMUT
BURMESTER, Düsseldorf | GERT † UND RENI COLLIN, Essen | GERRIT UND
JOHANNA COLLIN, Düsseldorf | HORST UND SILKE COLLIN, Essen |
Dr. GERHARD UND ISOLDE CROMME, Essen | DELOITTE & TOUCHE GMBH,
Düsseldorf | DEUTSCHE BANK AG, Frankfurt am Main | DUISBURGER HAFEN AG,
Duisburg | Dr. KARL-GERHARD EICK, London | KLAUS UND SUSANNE FRICK,
Essen | HEINRICH † UND CHRISTA FROMMKNECHT, Dortmund | DAVID UND
AURELIA FURTWÄNGLER, Kettwig | Dr. HANS MICHAEL UND MONIKA GAUL,
Düsseldorf | Dr. FRIEDHELM † UND ERIKA † GIESKE, Essen | ROLF † UND
WILHELMINE GÖBEL, Essen | Prof. Dr.-Ing. HARTMUT UND YOUNG-JAE
GRIEPENTROG, Mülheim an der Ruhr | DIRK UND DR. SUSANNE GRÜNEWALD,
Bottrop | WALTER H. UND UTE HAGEMEIER, Ratingen | VERLAGSGRUPPE
HANDELSBLATT, Düsseldorf | HANNO UND FRIEDERIKE HANIEL, Köln |
BODO HARENBERG, Schwerte | ULRICH HARTMANN † UND INGE HARTMANN,
Düsseldorf | HASENKAMP GMBH, Köln | ERIVAN † UND HELGA HAUB,
Mülheim an der Ruhr | Dr. VOLKER HAUFF, Köln | Prof. Dr. WOLFGANG † UND
DR. HILDEGARD HEIT, Essen-Kettwig | Prof. Dr. ENGELBERT UND MONIKA
HEITKAMP, Essen | Prof. GABRIELE HENKEL †, Düsseldorf | PETER UND
SUSANNE HENLE, Mülheim an der Ruhr | HERBERT HENNIG KUNSTSTIFTUNG
UND INGRID MALKALNS, Essen | TRAUDL HERRHAUSEN, Bad Homburg |
Dr. DIETER HEUSKEL, Ratingen | Dr. HEINRICH UND INGRID HIESINGER, Essen |
Dr. MAX-PETER UND MARION HIRMER, München | JUTTA HOBBIEBRUNKEN,
Essen | Prof. Dr. MICHAEL UND BEATE HOFFMANN-BECKING, Düsseldorf |

BODO HOMBACH, Mülheim an der Ruhr | Dr. EMIL UND FRIEDERIKE HUBER,
Essen | ULLRICH UND BARBARA HÜPPE, Düsseldorf | THOMAS HÜSER UND
CONSTANZE VON POSER UND GROSS-NAEDLITZ, Essen | Dr. EDGAR UND
INGRID JANNOTT, Kaarst | PETER † UND UTA JOCHUMS, Essen | FRIEDHELM †
UND MARIANNE KAIMER, Essen | Dr. BERNHARD KASPAREK UND EVELYNE
BEZELA, Herten | Prof. Dr. HANS-PETER UND HELGA KEITEL, Essen |
Dres. STEFAN UND SUSANNE KEITH, Essen | Prof. Dr. JÜRGEN UND GABRIELE
KLUGE, Düsseldorf | MAXIMILIAN UND ANETTE KNAPPERTSBUSCH,
Düsseldorf | Dr. KARL-ULRICH UND GABRIELE KÖHLER, Mülheim an der Ruhr |
HILMAR KOPPER †, Frankfurt am Main | KÖTTER SERVICES, Essen | Dipl. Ing.
KASPAR UND SYBIL KRAEMER, Köln | Dr. HEINZ † UND MARIANNE †
KRIWET, Düsseldorf | Dr. DIETMAR UND GRITT KUHN, Essen | KÜMMERLEIN
RECHTSANWÄLTE & NOTARE, Essen | Prof. Dr. THOMAS A. LANGE, Essen |
Prof. Dr. ULRICH UND JOHANNA LEHNER, Düsseldorf | Dres. WOLFHARD
UND DORIS LEICHNITZ, Essen | FRANK UND ELISABETH LENZ, Mülheim an
der Ruhr | UWE † UND GABRIELE LINDNER, Essen | Dr. HELMUT UND
CATHRIN LINSSEN, Issum | Dres. THOMAS UND SABINE LUDWIG, Düsseldorf |
FAHRZEUG-WERKE LUEG AG, Bochum | Dr. ARMIN LÜNTERBUSCH UND
LYDIA LÜNTERBUSCH-MANN, Düsseldorf | Dr.-Ing. HERBERT UND IRMGARD
LÜTKESTRATKÖTTER, Essen | HELENE MAHNERT-LUEG, Essen | HERMANN
UND MICHAELA MARTH, Essen | Dr. WINFRIED MATERNA, Dortmund |
Dr. KLAUS VON UND HEINKE VON MENGES, Mülheim an der Ruhr | FRIEDRICH
UND CHARLOTTE MERZ, Arnsberg | Prof. Dr. ULRICH † UND MAIKE
MIDDELMANN, Bochum | Dr. E.H. ACHIM UND BEATE MIDDELSCHULTE, Essen |
Dr. MATTHIAS UND BARBARA MITSCHERLICH, Horw | Prof. Dr. HANNS-FERDINAND
MÜLLER UND NICOLE ROLLINGER, Köln | MC BAUCHEMIE MÜLLER GMBH,
Essen | Prof. HELMUT MÜLLER-BRÜHL †, Brühl | KARLHEINZ UND DAGMAR
NELLESEN, Essen | LARS UND MANUELA NICKEL, Mülheim an der Ruhr |
Dr. PETER UND SUSANNE NOÉ, Essen-Kettwig | Dres. JENS UND JUTTA
ODEWALD, Refrath | Prof. FRANZ XAVER UND FRANZISKA OHNESORG, Köln |
JÜRG OLEAS, Meerbusch | BANKHAUS SAL. OPPENHEIM JR. & CIE, Köln |
Dr. HENNING UND MARIT OSTHUES-ALBRECHT, Essen | Dr. JOSEF UND
BRIGITTE PAULI-STIFTUNG, Essen | Prof. Dr. WERNER UND MARIA PEITSCH,
Essen | GÜNTER PICHLER UND ELFI BAUMGARTNER, Wien | ALFRED UND
CLÄRE POTT-STIFTUNG, Essen | Dres. HENNER PUPPEL UND KARIN
BERNINGER-WEBER †, Essen | HENNER M. UND VANESSA PUPPEL, Essen |
ROBERT UND IRMGARD RADEMACHER, Köln | Dr. BERNHARD UND CLAUDIA
REUTERSBERG, Düsseldorf | RHEIN-RUHR COLLIN KG, Duisburg | Prof. Dr. Ing.
PETER UND HILDEGUND RISSLER, Essen | Dr. HERGARD ROHWEDDER †,

Düsseldorf | Dr. SIEGHARDT UND GISELA ROMETSCH, Düsseldorf | Dr. JÜRGEN UND JUTTA RUPP, Dinslaken | THOMAS SAUTER, Düsseldorf | Dr. Dr. H.C. KONRAD A. SCHILLING †, Duisburg | Dr. JOCHEN UND ANITA SCHMIDT, Essen | Prof. Dr. CHRISTOPH M. SCHMIDT UND FELICITAS BUNDSCHUH-SCHMIDT, Essen | EBERHARD SCHMITT UND MARIANNE WEISS-SCHMITT, Bochum | Dr. ROLF MARTIN UND BRIGITTE SCHMITZ, Mönchengladbach | HUBERTUS SCHMOLDT, Soltau | Dr. STEPHAN SCHOLTISSEK, München | Dr. JÜRGEN UND JANE SCHRÖDER, Düsseldorf | REINHOLD UND MARGRET SCHULTE, Dortmund | Prof. Dr.-Ing. EKKEHARD UND ALMUT SCHULZ, Krefeld | FAMILIE SCHULZ-ISENBECK, Erkrath | Prof. Dr. BURKHARD SCHWENKER, Hamburg | SIEMENS AG, München | Dr. HANS † UND GISELA SINGER, Vaduz | OTTO UND KATH SOLLBÖHMER, Essen | Dr. JÜRGEN W. UND HEIDI STADELHOFFER, Köln | Dr. CLAUDIUS UND KRISTA STAUDER, Essen | FAMILIE STEILMANN, Wattenscheid | CHRISTA THOBEN, Bochum | Dr. TILMAN THOMAS, Essen | ADELHEID THONET † UND HEINRICH SCHWARZ †, Düsseldorf | Dr. ALFONS † UND MARIE-THERESE † TITZRATH, Köln | BERND TÖNJES UND ULRIKE FLOTT-TÖNJES †, Marl | TRIMET ALUMINIUM AG, Essen | LEOPOLD TRÖBINGER, Düsseldorf | Prof. Dr. KLAUS UND GABRIELE TRÜTZSCHLER, Essen | Prof. GÜNTHER UND CHRISTINE UECKER, Düsseldorf | MICHAEL VASSILIADIS, Hannover | Dr. HANS-GEORG UND GABRIELE VATER, Essen | URSULA UND PROF. DR.-ING. DIETER H. VOGEL-STIFTUNG, Essen | VOLKE2.0 RECHTSANWÄLTE UND FACHANWÄLTE, Lünen | AXEL UND JUTTA VOLLMANN, Sprockhövel | Dres. JÜRGEN UND HANNA VON SCHAUMANN-WERDER, Düsseldorf | Dr. ALEXANDER UND GUDRUN VON TIPPELSKIRCH, Meerbusch | ULRICH UND RUTH WEBER, Krefeld | SANDY UND JOAN WEILL, New York | Dr. HEINRICH UND SUSAN WEISS, Düsseldorf | JAMES D. † UND ELAINE † WOLFENSOHN, New York | WINNIE WOLFF VON AMERONGEN †, Wien | JÖRG UND CHRISTA ZÄHRES, Mülheim an der Ruhr | Dres. JÜRGEN UND ANNELOTT ZECH, Köln

Wir danken unseren Mitgliedern des Gründerkreises und des Silver Circle für ihr großartiges philanthropisches Engagement zugunsten des Klavier-Festivals Ruhr. Durch ihre großzügigen Zuwendungen haben sie in den Jahren 2011 bis 2017 die von unserer Gründungstifterin, der NATIONAL-BANK AG, gelegten finanziellen Ressourcen der Stiftung Klavier-Festival Ruhr nachhaltig gestärkt und so den Erfolg des Festivals und seines Education-Programms auf entscheidende Weise ermöglicht. Wir alle freuen uns über dieses gelungene Gemeinschaftswerk unseres vollständig privat finanzierten Festivals!

Stiftungsrat der Stiftung Klavier-Festival Ruhr und Aufsichtsrat der Klavier-Festival Ruhr Sponsoring und Service GmbH

Prof. Dr. THOMAS A. LANGE
Vorsitzender

Dr.-Ing. HERBERT LÜTKESTRATKÖTTER
Stellvertretender Vorsitzender

GERRIT COLLIN

Prof. Dr. HANS-PETER KEITEL

Prof. Dr. JÜRGEN KLUGE
DIRK OPALKA
Vorsitzender des Vereins der Freunde und Förderer des Klavier-Festival Ruhr e.V.

Dr. ANDREAS MAURER
Co-Moderator des Initiativkreis Ruhr

BERND TÖNJES
Schirmherr des Klavier-Festivals Ruhr 2022

Vorstand der Stiftung Klavier-Festival Ruhr und Geschäftsführer der Klavier-Festival Ruhr Sponsoring und Service GmbH

Prof. FRANZ XAVER OHNESORG
Intendant des Klavier-Festivals Ruhr

Kuratorium der Stiftung Klavier-Festival Ruhr

Dr. ROLF MARTIN SCHMITZ
Vorsitzender

PETER HENLE

TRAUDL HERRHAUSEN

MARIANNE KAIMER

HELENE MAHNERT-LUEG

CHRISTA THOBEN

JUTTA VOLLMANN

SUSAN WEISS

Gründungstifterin NATIONAL-BANK AG

Hauptförderer 2022 RAG-STIFTUNG

Festival-Mäzene

HELENE MAHNERT-LUEG (2012)

PETER UND DR. SUSANNE HENLE (2013)

MARIANNE KAIMER (2014)

JUTTA VOLLMANN (2015)

Dr. HEINRICH UND SUSAN WEISS (2016)

Prof. Dr. JÜRGEN UND GABRIELE KLUGE (2017)

Prof. Dr.-Ing. DIETER H. UND DR. ANGELIKA VOGEL (2018)

Dr. WINFRIED UND HELGA MATERNA (2019)

EBERHARD ROBKE UND
WALTRAUD ROBKE-VAN GERFSHEIM (2020)

Dr. ROLF MARTIN UND BRIGITTE SCHMITZ (2021)

Prof. Dr.-Ing. HARTMUT GRIEPENTROG UND YOUNG-JAE LEE (2022)

INITIATIVKREIS RUHR – STARKE GEMEINSCHAFT

In der Gemeinschaft lässt sich mehr bewegen. Dieser Gedanke ist die Triebfeder des Initiativkreises Ruhr – seit mittlerweile mehr als 30 Jahren.

Mehr als 70 Partnerunternehmen bilden eines der stärksten regionalen Wirtschaftsverbände Deutschlands. Der Initiativkreis Ruhr ist ein Motor des Wandels. Seine Mitglieder verbindet das Ziel, die Entwicklung des Ruhrgebiets voranzutreiben und seine Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig zu stärken. Wesentliche Handlungsfelder sind Energie, Logistik, Bildung und Kultur. Aus diesem Antrieb heraus entstanden Leitprojekte mit Strahlkraft. Innovation-City Ruhr und das Klavier-Festival Ruhr sind nur zwei Beispiele. Der Initiativkreis Ruhr beseitigt Hemmnisse und baut Brücken – nicht nur innerhalb des Ruhrgebiets, sondern auch zwischen den Regionen.

DIE UNTERNEHMEN DES INITIATIVKREISES RUHR



Accenture · Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung · A.T. Kearney · BANK IM BISTUM ESSEN · BDO · Bistum Essen · Borussia Dortmund · Boston Consulting Group · BP Europa · Brauerei C. & A. Veltins · Contilia · Covestro · Deloitte · Deutsche Bahn · Deutsche Bank · Duisburger Hafen · E.ON · Emschergerossenschaft und Lippeverband · Ernst & Young · Evangelische Kirche von Westfalen · Evonik Industries · Fahrzeug-Werke LUEG · FAKT.AG · FC Schalke 04 · Franz Haniel & Cie. · FUNKE MEDIENGRUPPE · GELSENWASSER · Georgsmarienhütte Holding · Grillo-Werke · Hagedorn Unternehmensgruppe · Handelsblatt Media Group · Helaba · HELLWEG Die Profi-Baumärkte · HOCHTIEF · ifm electronic · IG BCE · ista International · Katholisches Klinikum Bochum · KÖTTER Services · KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft · Kümmerlein · LEG · Materna · MC-Bauchemie · Messe Essen · NATIONAL-BANK · NRW.BANK · PricewaterhouseCoopers · RAG Aktiengesellschaft · RAG-Stiftung · RHEIN-RUHR COLLIN · Ruhr Nachrichten · Ruhr-Universität Bochum · Ruhrverband · RWE · Siemens · SIGNAL IDUNA · SMS group · START NRW · STEAG · Stiftung Zollverein · thyssenkrupp · TRIMET Aluminium · TU Dortmund · TÜV NORD · Universität Duisburg-Essen · Universitätsklinikum Essen · Vaillant · VIVAWEST Wohnen · Vonovia · WESTDEUTSCHE LOTTERIE · Westfalenhallen Dortmund · Westfälische Hochschule · WILO

(Stand: Juni 2022)

Veranstalter: Stiftung Klavier-Festival Ruhr

Vorsitzender des Stiftungsrates: Prof. Dr. Thomas A. Lange

Vorstand der Stiftung und Intendant: Prof. Franz Xaver Ohnesorg

Herausgeber: Klavier-Festival Ruhr Sponsoring & Service GmbH

V.i.S.d.P.: Prof. Franz Xaver Ohnesorg

Alfred-Herrhausen-Haus

Brunnenstraße 8 | 45128 Essen

Telefon +49 (0)201-89 66 80

info@klavierfestival.de | www.klavierfestival.de

Kalender 2022

Mittwoch | 22. Juni 2022 | 20 Uhr
Wuppertal | Historische Stadthalle | Großer Saal
Jan Lisiecki
Chamber Orchestra of Europe
Beethoven: Klavierkonzerte Nr. 1-3

Donnerstag | 23. Juni 2022 | 20 Uhr
Dortmund | Konzerthaus
Jan Lisiecki
Chamber Orchestra of Europe
Beethoven: Klavierkonzerte Nr. 4 & 5

Freitag | 24. Juni 2022 | 20 Uhr
Düsseldorf | Kunstpalast | Robert-Schumann-Saal
Alexandra Dovgan

Samstag | 25. Juni 2022 | 18 Uhr
Essen | UNESCO-Welterbe Zollverein – Salzlager
„ExtraSchicht“ – KlavierMarathon

Samstag | 25. Juni 2022 | 19 Uhr
Hattingen | LWL-Industriemuseum Henrichshütte
„ExtraSchicht“ – JazzLine
Henning Neidhardt Trio

Montag | 27. Juni 2022 | 20 Uhr
Wuppertal | Historische Stadthalle | Großer Saal
Evgeny Kissin

Dienstag | 28. Juni 2022 | 20 Uhr
Essen | Philharmonie | Alfred Krupp Saal
JazzLine
Chucho Valdés & Paquito D´Rivera
Reunion Sextet
Chucho Valdés
Paquito D´Rivera (Saxophon)
Diego Urcola (Trompete)
Dafnis Prieto (Drums)
Armando Gola (Bass)
Roberto Vizcaino Jr. (Congas)

Mittwoch | 29. Juni 2022 | 20 Uhr
Düsseldorf | Kunstpalast | Robert-Schumann-Saal
Die Besten der Besten
Bruce Liu
1. Preis XVIII. International Chopin Piano Competition

Donnerstag | 30. Juni 2022 | 20 Uhr
Gevelsberg | Zentrum für Kirche und Kultur
Olga Scheps

Freitag | 1. Juli 2022 | 20 Uhr
Essen | Philharmonie | Alfred Krupp Saal
Evgeny Kissin
Sir Andrés Schiff

Samstag | 2. Juli 2022 | 20 Uhr
Mülheim | Stadthalle
Olli Mustonen

Sonntag | 3. Juli 2022 | 18 Uhr
Bochum | Anneliese Brost Musikforum Ruhr
Lucas und Arthur Jussen

Montag | 4. Juli 2022 | 20 Uhr
Schwelm | LEO-Theater im Ibach-Haus
Ronald Brautigam (Hammerflügel)

Dienstag | 5. Juli 2022 | 20 Uhr
Essen | Philharmonie | Alfred Krupp Saal
JazzLine
Hiromi

Mittwoch | 6. Juli 2022 | 20 Uhr
Düsseldorf | Kunstpalast | Robert-Schumann-Saal
Arcadi Volodos

Donnerstag | 7. Juli 2022 | 20 Uhr
Wuppertal | Historische Stadthalle | Großer Saal
Grigory Sokolov

Freitag | 8. Juli 2022 | 20 Uhr
Herne | Kulturzentrum
Yaara Tal und Andreas Groethuysen
Preisträger des Klavier-Festivals Ruhr 2022

Samstag | 9. Juli 2022 | 20 Uhr
Recklinghausen | Festspielhaus
Abschlusskonzert – JazzLine
Michel Camilo

Sa & So | 10. & 12. Dezember 2022 | 17 Uhr
Hünxe | Schloss Gartrop | Alte Rentei
Weihnachtskonzert

Ihr Lieblings-Konzert ist bereits ausverkauft?
Tragen Sie sich bitte unter
www.klavierfestival.de/warteliste ein!
Falls sich eine Chance auf Karten ergibt, kontaktieren wir Sie!

Klavier-Festival Ruhr 2022

im Robert-Schumann-Saal Düsseldorf



Bruce Liu

Frédéric Chopin Rondo à la mazur in F-Dur op. 5
Ballade Nr. 2 in F-Dur op. 38 | Variationen über
„Là ci darem la mano“ aus Mozarts Don Giovanni op. 2

Maurice Ravel Miroirs

Franz Liszt Réminiscences de Don Juan S. 418

Mi. 29. Juni 2022, 20 Uhr

Preise € 45 | 40 | 35 | 25

Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Tickets!

Hotline 201 89 66 866 | www.klavierfestival.de



Das kulturelle Leitprojekt des

Initiativkreis
Ruhr



Hauptförderer
2022

RAGSTIFTUNG 